

Dafern es sich aber nicht vber sich heben wolte / könnte man sich von einem Knecht zu Fuß mit einer Spisruhten helfen lassen / darneben solle der Reiter eben das / was ich zuvor hiervon gemeldet / thun / bis es sich willig hebet / alsdann solle man ihm schön thun.

Parata.



22.

Darneben ist aber zubeobachten / daß / wann sich das Pferd so hoch vnd gerad empor hebet / man es nit zuruck ziehe / vnd es sich überschlage / dahero soll man wol mercken / daß die Hand des Zügels / leicht vnd fertig gehalten werde / damit man dieselbe alsbald vorwärts auff den Hals legen könne / vnd das Pferd sich vngehendert vornen niederlasse / ebensfalls wann das Pferd in der höhe stehet / oder sich lainet / vnd mit den vordern Schenckeln auß Bosheit krazet oder spilet / des gleichen wann es einen Schenckel höher als den andern auff